

5/SN-285/ME

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion**

Bundesministerium für  
 Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2  
 Postfach 289  
 1033 Wien

Zahl: LAD-701/34-1990

Eisenstadt, am 16.2.1990  
 Postanschr.: 7001 Eisenstadt  
 Tel.: 02682/600 Kl. 314 DW

Rechtsmitteilung	15. GEV. '90
Zl.	
Datum:	6. MRZ. 1990
Verteilt:	7. März 1990

*Oth  
Dr. Wirsperger*

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Entwendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird; Begutachtungsverfahren; Stellungnahme

Zu Zahl: GZ 10 046/45-1.14/89

Zum obbez. Schreiben beeckt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
 Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.:

*Eder*

- 2 -

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 16.2.1990

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.:

